



Solar- und Sparprojekt



Willibrord-Gymnasium

Beteiligungsprojekt II
der 100.000 Watt-Solar-Initiative für Schulen
in Nordrhein-Westfalen – EnergieSchule 2000+

Vorworte

Liebe Leserinnen und Leser,

mit der Teilnahme des Städtischen Willibrord-Gymnasiums an der "100.000 Watt-Solar-Initiative" des Landes NRW setzen wir wichtige Akzente für die Zukunft.

Gleich mehrere Vorteile vereint das bemerkenswerte Solar- und Sparprojekt. Das Schulgebäude wird energetisch saniert und mit einer der größten Solaranlagen am Niederrhein ausgestattet. Das spart Kosten und

schont die Umwelt. Die Stadt und damit die Steuerzahler werden finanziell entlastet.

Darüber hinaus sorgt die Erneuerung der Beleuchtung für eine bessere Arbeits- und Lernatmosphäre an der Schule.

Vor allem aber wird das Willibrord-Gymnasium über die Region hinaus zu einem wegweisenden Beispiel für die innovative Verknüpfung von Klimaschutz und Wirtschaftlichkeit.



Besonders erfreulich ist, dass wir mit der Realisierung dieses Projekts einen tatsächlichen Beitrag hier vor Ort zu mehr Klimaschutz leisten können. Dies geschieht im Einklang mit dem Leitbild der Stadt und dem weltweiten Agenda-21-Prozess. Insofern beteiligt sich die Stadt Emmerich am Rhein gerne mit einem Einsparvertrag an der Umsetzung und unterstützt diese Investition in unsere Zukunft nach Kräften.

Durch das innovative Bürgerbeteiligungsmodell können auch Sie am Erfolg dieser Initiative teilhaben und den Ruf unserer Stadt als Standort für nachhaltige Technologien und praxisnahen Klima- und Umweltschutz stärken.

Ihr
HORST BOCH
Bürgermeister der Stadt Emmerich am Rhein

*Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,*

als Schulleiter des Städtischen Willibrord-Gymnasiums begrüße ich es sehr, dass unsere Schule im Rahmen eines umfassenden Solar- und Sparprojektes energetisch saniert werden soll. Außerdem soll auf dem Dach unserer Turnhalle ein etwa 500 Quadratmeter großes Solarkraftwerk entstehen. Damit würden an unserer Schule Zeichen für eine nachhaltige, klimaschonende Energieversorgung gesetzt.



Möglich werden soll dieses vorbildhafte und zukunftsweisende Projekt durch die finanzielle Beteiligung von Eltern von Schülern, von Lehrern und Bürgern der Stadt Emmerich. Die Schulleitung und das Lehrerkollegium werden alles dazu beitragen, dass nicht nur die Technik verbessert, sondern auch das Wissen und das Bewusstsein für eine nachhaltige Energieversorgung der Schule an die Schüler vermittelt wird. Hierzu gehört auch das Einüben von neuen Verhaltensmustern im Hinblick auf einen sorgsamen Umgang mit unseren Energieträgern. Wir freuen uns auf die neue Technik und die neuen Herausforderungen, die mit diesem Projekt einhergehen.

Ihr
JOACHIM JOOSTEN
Schulleiter des Städtischen Willibrord-Gymnasiums in Emmerich am Rhein